

Hohe Anerkennungen für städtepartnerschaftliches Engagement

Klaus Weber

Eine funktionierende Städtepartnerschaft kommt nicht ohne das Engagement der Menschen aus. Viele beteiligen sich, manche davon aber besonders – und das in ihrer Freizeit bzw. weit über ihre dienstlichen Pflichten hinaus. Auszeichnungen sind eine gute Möglichkeit, diesen überdurchschnittlichen Einsatz zu würdigen. In der Städteverbindung Vinkovci – Kenzingen ist das bisher bei vier Persönlichkeiten der Fall. Die einer solchen Ehrung zugrunde liegenden Aktivitäten belegen, welche große Bedeutung dem Leistungswillen und Ehrgeiz für eine lebendige Partnerschaft zwischen den Städten Vinkovci und Kenzingen zukommt:

- Der Stadtrat der Stadt Vinkovci übergibt am 20. Juli 2005 die Goldene Plakette „Das Wappen der Stadt Vinkovci“ an Rudi Nadler für den außerordentlichen Beitrag zur Milderung der Kriegsfolgen auf dem Gebiet Vinkovcis, aber auch zur Verbreiterung und Vertiefung der humanitären Zusammenarbeit auf der politischen, bildenden, wirtschaftlichen und sportlichen Ebene (Abb.1). Grundlage der Partnerschaft ist die humanitäre Hilfe. Rudi Nadler ist dabei in Kenzingen der Motor der Städtepartnerschaft, Sprecher des Arbeitskreises Vinkovci des Deutschen Roten Kreuzes des Kreises Emmendingen und seit Bestehen des Freundeskreises Vinkovci dessen Vorsitzender.
- In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Städte- und Schulpartnerschaft wird Irena Tomić von der Stadt Kenzingen am 6. Januar 2013 die Ehrenplakette der Stadt Kenzingen verliehen (Abb. 2 und 4). Irena Tomić hat sich seit dem ersten Kontakt zwischen den Gymnasien in Vinkovci und Kenzingen im Jahre 1996 für den regelmäßigen Schüleraustausch eingesetzt, ihn mitgestaltet und wesentlich geprägt sowie die Verleihung des Sprachpreises der Stadt Kenzingen im Gedenken an Herbert Emmenecker fachlich begleitet. Besonders engagiert hat sich Irena Tomic auch im Zusammenhang mit der Erlangung des Deutschen Sprachdiploms am Gymnasium in Vinkovci und der Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut in Zagreb. Daneben unterstützt sie mit sehr großem Einsatz den Erhalt und die Pflege der deutschen Sprache und Kultur in Ostslawonien und trägt dort zu ihrer Vermittlung bei. Sie ist auch im Vorstand des Kroatischen Roten Kreuzes in Vinkovci tätig.